



Einkaufsbedingungen der R-Pharm Germany GmbH

1. Geltung

Diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen (nachfolgend die „Allgemeine Einkaufsbedingungen“) gelten für alle Lieferungen und Leistungen an die R-Pharm Germany GmbH (nachfolgend der „Besteller“). Sie treten mit Wirkung ab dem als Stand dieser Allgemeinen Einkaufsbedingungen angegebenen Datum in Kraft und ersetzen die bis dahin gültigen Allgemeinen Einkaufsbedingungen.

Diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung – als Rahmenvereinbarung – auch für alle künftigen Verträge über Lieferungen und Leistungen, ohne dass in jedem Einzelfall erneut auf sie hingewiesen werden muss. Über Änderungen dieser Allgemeinen Einkaufsbedingungen wird der Lieferant unverzüglich informiert.

Diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Lieferanten werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als der Besteller ihrer Geltung ausdrücklich und schriftlich zustimmt. Dieses Zustimmungserfordernis gilt selbst dann, wenn der Besteller in Kenntnis der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Lieferanten die Lieferung vorbehaltlos entgegennimmt.

Im Einzelfall getroffene, individuelle Vereinbarungen mit dem Lieferanten (einschließlich Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen) haben in jedem Fall Vorrang vor diesen Allgemeinen Einkaufsbedingungen.

2. Vertragsabschluss

Nur schriftlich vom Besteller erteilte Aufträge haben Gültigkeit. Mündliche Vereinbarungen vor oder bei Vertragsabschluss bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung durch den Besteller.

Jede Bestellung ist vom Lieferanten unter Angabe des verbindlichen Liefertermins und des Preises sowie der Bestellnummer des Bestellers schriftlich zu bestätigen, soweit nicht anders vereinbart. Durch die Auftragsbestätigung werden der Bestellung beigefügte Zeichnungen und sonstige Unterlagen Bestandteil des Vertrages. Im gesamten Schriftwechsel, in allen Rechnungen und in allen Versandpapieren sind Bestellnummer des Bestellers mit Datum und die Positionsnummer anzugeben.

3. Preise

Sind in dem Auftrag kein Preis und auch keine Berechnungsgrundlage enthalten, so ist der Auftrag unverbindlich, bis über die Höhe der Preise Einigkeit erzielt ist, bzw. der Auftrag ist erst dann verbindlich, wenn durch den Besteller kein Einspruch gegen einen in der Auftragsbestätigung genannten Preis bzw. eine Berechnungsgrundlage innerhalb von fünf Arbeitstagen erfolgt. Die bestätigten Preise gelten als Festpreise.

4. Liefertermin

Vereinbarte Termine und Fristen sind verbindlich. Wird eine Laufzeit vereinbart, innerhalb derer der Lieferant die Leistung zu erbringen berechtigt und verpflichtet ist, beginnt die Laufzeit mit dem Datum der Auftragserteilung. Sobald der Lieferant annehmen muss, dass er die Bestellung ganz oder zum Teil nicht termingerecht ausführen kann – unabhängig von den Ursachen der Verzögerung – hat er dies unverzüglich unter Angabe der Gründe und der voraussichtlichen Dauer der Verzögerung dem Besteller anzuzeigen. Erfolgt die Mitteilung unverzüglich, so kann unter Berücksichtigung der betrieblichen Belange und der gesetzlichen Verpflichtungen des Bestellers eine angemessene Nachfrist gewährt werden. Unterlässt der Lieferant die unverzügliche Anzeige, ist der Besteller berechtigt, ohne Setzen einer Nachfrist vom Vertrag ganz oder teilweise zurückzutreten. In jedem Fall gelten bereits erfolgte Teillieferungen nicht als selbständige Erfüllung.

Die vorbehaltlose Annahme einer verspäteten Lieferung enthält keinen Verzicht auf die dem Besteller wegen der verspäteten Lieferung zustehenden Ersatzansprüche.

5. Lieferbedingungen, Leistungsort

Lieferungen erfolgen – nach Wahl des Bestellers – DAP oder DDP nach Maßgabe der INCOTERMS 2010. Bestimmungsort ist Illertissen oder eine andere vom Besteller in dem Auftrag benannte Anschrift. Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der Beschädigung der Ware geht jedoch erst bei Abnahme der Ware am Bestimmungsort auf den Besteller über.

Der Lieferant hat alle Lieferungen, die einer Kennzeichnungspflicht unterliegen, ordnungsgemäß, gemäß den gültigen gesetzlichen Vorschriften, zu kennzeichnen. Der Lieferschein oder ein anderes Transportdokument ist als Begleitpapier der Sendung beizufügen, wenn die Anlieferung durch einen Spediteur, Paketdienst oder per Post erfolgt. Bei Bahnsendungen ist der Lieferschein oder ein anderes Transportdokument am Tag des Versandes zuzustellen. Rechnungen gelten nicht als Lieferschein. Die Angaben auf den Versandpapieren sind so zu wählen, dass eine Wareingangskontrolle beim Besteller anhand der Bestellnummer des Auftrages möglich ist. Sofern nicht anders vereinbart, akzeptiert der Besteller Teillieferungen nicht.

6. Gewährleistung

Für die Rechte des Bestellers bei Sach- und Rechtsmängeln gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit im nachfolgenden nichts anderes vereinbart ist. Unberührt bleiben in jedem Fall die gesetzlichen Vorschriften bei Endlieferung der Ware an Endverbraucher (§§ 478, 479 BGB).

Der Besteller wird die Ware nach Ablieferung unverzüglich auf Mängel untersuchen und Mängel der Ware hinsichtlich Art, Menge und sichtbarer Transportbeschädigungen dem Lieferanten unverzüglich, spätestens innerhalb von 8 Werktagen nach Ablieferung der Ware, schriftlich anzeigen. Sonstige Mängel der Ware wird der Besteller dem Lieferanten, sobald sie nach den Gegebenheiten eines ordnungsgemäßen Geschäftsablaufs festgestellt werden, innerhalb von 14 Werktagen nach Feststellung des Mangels, schriftlich anzeigen. Insoweit verzichtet der Lieferant auf den Einwand der verspäteten Mängelrüge.

Der Lieferant steht dafür ein, dass die Ware den allgemein anerkannten Regeln der Technik, dem Gesetz zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Chemikaliengesetz), den einschlägigen Vorschriften und Regelwerken des Umweltschutzes, den Arbeitsschutzbestimmungen und den für uns jeweils verbindlichen Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften entsprechen.

Sollte der Lieferant nicht unverzüglich nach erfolgter Mängelrüge nacherfüllen oder mit der Beseitigung der Mängel beginnen, kann der Besteller bei besonderer Eilbedürftigkeit die Mängel auf Kosten des Lieferanten selbst beseitigen oder einen Dritten damit beauftragen. Der Besteller ist berechtigt, die zur Beseitigung der Mängel erforderlichen Kosten aufzurechnen oder das Zurückbehaltungsrecht geltend zu machen, auch wenn die Forderung und Schuld nicht aus dem

General Terms and Conditions of Purchase of R-Pharm Germany GmbH

1. Application

These General Terms and Conditions of Purchase (hereinafter the “General Terms and Conditions of Purchase”) shall apply to all deliveries (hereinafter “Goods”) to R-Pharm Germany GmbH (hereinafter the “Customer”). These General Terms and Conditions of Purchase as amended from time to time shall become effective on the date specified below and replace hitherto valid general terms and conditions of purchase.

These General Terms and Conditions of Purchase shall apply in the version in force at the given time – as a framework agreement – for all future contracts of the supply of Goods, without need of notification in each individual case. The supplier will be informed immediately of any amendments to these General Terms and Conditions of Purchase.

These General Terms and Conditions of Purchase shall apply exclusively. Differing, conflicting or additional terms and conditions of the supplier shall only become part of the contract, if Customer expressly agrees in writing to their validity. This applies even if the Customer being aware of general terms and conditions of the supplier accepts delivery without reservation.

Individual agreements with the supplier (including collateral agreements, supplements and amendments) have priority over these General Terms and Conditions of Purchase.

2. Conclusion of Contract

Only orders confirmed in writing by the Customer shall be valid. Oral agreements made before or upon completion of the contract require written confirmation by the Customer to be valid.

Unless otherwise agreed, each order requires a written confirmation of the supplier, stating the binding delivery date, price, and the Customer's order number. With the order confirmation accompanying drawings and other documents will become part of the contract. The Customer's purchase order number including the purchase date as well as the position number must be specified in all correspondence, all bills and all shipping documents.

3. Prices

In case no price or calculation basis have been specified in the order, the order is non-binding until the price has been agreed, respectively the order will become binding when the Customer does not object to the price or calculation basis specified in the order confirmation within five working days. The confirmed prices are fixed prices.

4. Time of Delivery

Agreed dates and deadlines are binding. If a term is agreed within which the supplier is entitled and obliged to deliver Goods, the term shall start on the date the order is placed. Once the supplier is aware that he cannot deliver the Goods on schedule in whole or in part - irrespective of the causes of the delay - he immediately has to report it to the Customer, stating the reasons and the expected duration of the delay. If such notice takes place promptly, a reasonable grace period may be granted taking into account operational requirements and legal obligations of the Customer. If the supplier fails to notify the Customer immediately, the Customer shall be entitled to withdraw the contract in whole or in part without granting a grace period. In any event, already made partial deliveries are not considered as independent fulfillment.

The unconditional acceptance of a delayed delivery does not constitute waiver of claims which the Customer has due to the delay in delivery.

5. Conditions of Delivery, Place of Performance

Deliveries are made - at the discretion of the Customer - DAP or DDP in accordance with the INCOTERMS 2010. Point of destination is Illertissen or another address specified by the Customer in the order. The risk of accidental loss or damage to the Goods shall only pass on delivery of the goods at destination to the Customer.

The supplier has to properly mark all the Goods that are subject to labeling requirements in accordance with the applicable legal regulations. The delivery note or another transportation document must be accompanying the shipment if the delivery is sent by a hauler, parcel service or by mail. For rail carriage, the delivery note or another transportation document has to be delivered on the day of shipment. Invoices do not constitute a delivery note. The information on the shipping papers must contain all necessary data so that a delivery control can be made by the Customer based on the order number.

Unless otherwise agreed, the Customer does not accept partial deliveries.

6. Warranty

For the rights of the Customer for material and legal defects, the statutory law shall apply if not agreed otherwise in the following. Statutory provisions (§§ 478, 479 BGB) remain unaffected in case of final delivery of the Goods to a consumer.

The Customer will examine the Goods immediately after receipt and immediately indicate any defects in terms of type, quantity and visible transport damage in writing, not later than 8 days after delivery of the Goods. Other defects of the Goods must be announced immediately in writing to the supplier as soon as they are discovered in the course of normal business operations, not later than 14 working days after discovery of the defect. In this respect, the supplier waives the objection of delayed notification of defects.

The supplier shall be responsible to ensure that the Goods conform to generally accepted rules of technology, the law governing protection from hazardous substances (Chemicals Act), the relevant rules and regulations of environmental protection, employment protection provisions and the relevant binding accident prevention regulations of the trade associations.

If the supplier does not provide subsequent performance immediately after notification of the defects or starts to remedy the defects, in case of urgency the Customer is entitled to the remedy the defects at the supplier's expense or contract them out to a third party. The Customer is entitled to offset costs necessary to remedy the defects against claims of the supplier or to hold back payments in the respective amount, even if the claim and liability do not originate from the same transaction.

The warranty period is two years and starts with the commencement of use of the Goods by the Customer.

gleichen Geschäft herrühren.

Die Gewährleistungsfrist beträgt zwei Jahre und beginnt nach Ingebrauchnahme der Ware durch den Besteller.

Die Gewährleistungsfrist verlängert sich um die Zeit, in welcher die mangelbehaftete Ware aus beim Lieferanten liegenden Gründen nicht benutzt werden kann. Die Verjährung der Gewährleistungsansprüche ist auch gehemmt, solange nach erfolgter Mängelrüge der Lieferant Ansprüche nicht schriftlich endgültig zurückgewiesen hat.

7. Verpackung und Transport

Der Lieferant ist zu sachgemäßer (evtl. vorgeschriebener) Verpackung und ausreichender Deklaration verpflichtet. Der Lieferant hat die für die Abwicklung des Vertrages günstigste Versandart zu wählen, soweit nicht anders vereinbart. Es dürfen nur umweltfreundliche und möglichst recyclebare Verpackungen zum Einsatz gebracht werden.

8. Rechnung und Zahlung

Rechnungen sind in einfacher Ausfertigung für jede Lieferung unter genauer Angabe des Bestellers und Bestellnummer sowie der Positionsnummer des einzelnen Postens einzusenden. Rechnungen sind durch die Post oder als PDF-Datei auf ein bekanntes E-Mail Postfach zuzustellen, sie dürfen nicht den Sendungen beigefügt werden. Nicht ordnungsgemäß eingereichte Rechnungen gelten erst ab dem Zeitpunkt der Richtigstellung als eingegangen.

Sofern der Lieferant bereits am elektronischen Rechnungsstellungsprozess teilnimmt, sind Rechnungen zwingend elektronisch zu stellen. Der Besteller behält sich das Recht vor, weitere Lieferanten nach Bedarf in den elektronischen Rechnungsprozess einzubinden.

Falls nicht anders vereinbart, werden Rechnungen per Überweisung innerhalb von 14 Tagen unter Abzug von 3% Skonto oder innerhalb von 60 Tagen netto ab Rechnungsdatum beglichen. Geht die bestellte Ware oder die zur Bestellung gehörenden Unterlagen zeitlich erst nach der Rechnung beim Besteller ein, so kommt es für den Fristbeginn auf diesen Zeitpunkt an.

Nebenkosten, die durch Aufmaßblätter, Stundennachweise usw. nachzuweisen sind, werden erst nach Prüfung und Freigabe durch den Besteller anerkannt.

Der Lieferant kann die Kaufpreisforderung nur mit vorheriger Zustimmung des Bestellers abtreten. Die Zustimmung darf nicht ohne wichtigen Grund versagt werden.

Im Falle der Minderung durch den Besteller, kann der Kaufpreis bis zu einer Einigung über den herabgesetzten Kaufpreis zurückgehalten werden. Im Falle des Rücktritts vom Vertrag, wird der Besteller die erhaltene Ware nach Erhalt eventuell bereits geleisteter Zahlungen an den Lieferanten auf dessen Kosten und Risiko zurücksenden, soweit nichts anderes vereinbart ist. Der Besteller ist berechtigt mit Ansprüchen auf Rückgewähr auf den Kaufpreis geleisteter Zahlungen gegen Ansprüche des Lieferanten aufzurechnen und ein Zurückbehaltungsrecht geltend zu machen.

Erfüllungsort für Zahlungen ist Illertissen.

9. Ansprüche Dritter

Der Lieferant haftet dafür, dass durch die Lieferung, Benutzung und den Betrieb der gelieferten Waren oder Leistungen Patente oder sonstige Schutzrechte Dritter nicht verletzt werden. Der Besteller verpflichtet sich, den Besteller auf erstes Anfordern von allen etwaigen Ansprüchen freizustellen, die aufgrund von Verletzungen derartiger Schutzrechte von dritter Seite erhoben werden sollten.

10. Auftragsunterlagen

Zeichnungen und Unterlagen, insbesondere solche, die für die Aufstellung, den Betrieb und die Instandhaltung oder Reparatur des Leistungsgegenstandes erforderlich sind, werden vom Lieferanten rechtzeitig und unaufgefordert kostenlos zur Verfügung gestellt.

Alle Angaben, Zeichnungen, Entwürfe, Filme, Originale usw., die dem Lieferanten für die Erfüllung eines Leistungsgegenstandes überlassen werden, dürfen nicht für andere Zwecke verwendet, vervielfältigt oder Dritten zugänglich gemacht werden und bleiben Eigentum des Bestellers. Das Gleiche gilt für Zeichnungen, die der Lieferant nach Angaben des Bestellers anfertigt.

Der Lieferant hat die Bestellung und die darauf bezogenen Arbeiten vertraulich zu behandeln. Er haftet für alle Schäden, die dem Besteller aus der Verletzung des Eigentums und von gewerblichen Schutzrechten erwachsen. Alle dem Lieferanten zugänglich gemachten Unterlagen sind auf Verlangen mitsamt allen Abschriften und bzw. oder Vervielfältigungen unverzüglich herauszugeben.

11. Gerichtsstand

Für sämtliche Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag und seiner Durchführung, einschließlich der Wirksamkeit des Vertrages oder seiner Regelungen, ist Memmingen ausschließlicher Gerichtsstand. Dies gilt nicht, soweit ein ausschließlicher Gerichtsstand nach den gesetzlichen Regelungen besteht.

12. Anwendbares Recht

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Regelungen des Internationalen Privatrechts und des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11. April 1980.

13. Erfordernis der Schriftform für Änderungen

Abweichende oder ergänzende Vereinbarungen zu den Allgemeinen Einkaufsbedingungen sowie Abreden, welche den Inhalt dieser Allgemeinen Einkaufsbedingungen oder einzelner Klauseln abbedingen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung durch den Besteller. Der Schriftform bedarf auch die Abbedingung dieses Schriftformerfordernisses.

Eine Offenlegung der mit dem Besteller bestehenden Geschäftsverbindung zu Werbezwecken ist nur mit schriftlicher Erlaubnis gestattet.

Stand 03.07.2014

The warranty period will be extended by the time during which the defective item may not be used due to reasons attributable to the supplier. Following notification of defects, the limitation period for warranty claims is also suspended for the time the supplier has not declined the claims in writing.

7. Packaging and Transportation

The supplier is obliged to use proper (mandatory) packaging and sufficient identification. The supplier has to choose the most favorable shipment for the execution of the contract, unless otherwise agreed. Only environmentally-friendly, recyclable packaging shall be brought into use.

8. Billing and Payment

Invoices are to be sent for every delivery, specifying the Customer, the purchase order number and the position number of the specific item. Invoices shall be sent by post or as PDF-file to a known email address, they may not be included in the shipments. Invoices which have been submitted not properly will only apply from the date when the correction has been made.

If the supplier already participates in the electronic invoicing process, invoices shall be made electronically. The Customer reserves the right to include additional suppliers as required in the electronic billing process.

Unless otherwise agreed, invoices are due for payment within 14 days with a 3% discount or within 60 days net from date of invoice. If the ordered Goods or the corresponding documents arrive after the invoice at the Customer, that shall be the relevant date for payment term.

Additional costs, such as evidenced by work, time sheets, etc., will only be accepted after review and approval by the Customer.

The supplier may assign the purchase price, only with prior consent of the Customer. The consent may not be refused without good reason.

In case of reduction by the Customer, the purchase price may be withheld until an agreement on the reduced purchase price has been reached. In case of rescission of contract, the Customer will return any Goods delivered at the supplier's expense and risk after receipt of payments made, unless otherwise agreed. The Customer is entitled to offset claims for repayment of the purchase price against any claims of the supplier and also to retain its obligations.

Place of performance for payments shall be Illertissen.

9. Claims by third Parties

The supplier warrants that patents or other rights of third parties are not infringed by the supply, use and operation of the Goods or services supplied. The supplier undertakes to hold the purchaser harmless from and against any claims of which should be made from third parties as a result of a breach of such rights.

10. Contract Documents

Drawings and documents, especially those that are required for the installation, operation, and maintenance or repair of the Goods will be provided by the supplier in good time, without request and free of charge.

All specifications, drawings, designs, films, originals, etc., made available to the supplier for his performance may not be used for other purposes, reproduced or disclosed to third parties and remain the property of the Customer. The same applies to drawings, which the supplier produces according to the Customer's specifications.

The supplier shall treat the order and any related work confidential. He shall be liable for any damage incurred by the Customer from the loss of property and industrial property rights. All documents made available to the supplier shall be handed out without undue delay upon request, including any copies or reproductions.

11. Place of Jurisdiction

For all disputes arising out of or in connection with this Agreement and its implementation, including the validity of the contract or its provisions, courts in Memmingen shall have exclusive jurisdiction. This does not apply if an exclusive jurisdiction exists in accordance with statutory regulations.

12. Applicable Law

These General Terms and Conditions of Purchase are governed by the laws of the Federal Republic of Germany, excluding its rules of private international law and excluding the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods of 11 April 1980.

13. Requirement of Written Form for Changes

Deviating or supplementary agreements to these General Terms and Conditions of Purchase and agreements which derogate the content of these General Terms and Conditions of Purchase or any of its clauses must be confirmed in writing by the Customer. The also applies to a waiver of this written form requirement.

A disclosure of the existing business relationship with the Customer for promotional purposes is permitted only with written permission of the Customer.

As of July 03, 2014